

VERMEIREN

Eclips XXL

GEBRAUCHSANWEISUNG





Hinweise für den Fachhändler

Diese Gebrauchsanweisung ist Bestandteil des Produkts und ist bei jeder Produkts auszuhändigen.

Version: C, 2013-04

Alle Rechte, auch an der Übersetzung, vorbehalten.

Kein Teil der Gebrauchsanweisung darf in irgendeiner Form (Druck, Fotokopie, Mikrofilm oder einem anderen Verfahren) ohne schriftliche Genehmigung des Herausgebers reproduziert oder unter Verwendung elektronischer Systeme verarbeitet, vervielfältigt oder verbreitet werden.

© N.V. Vermeiren N.V. 2013

Inhalt

Vorwort	2
1 Produktbeschreibung	3
1.1 Verwendungszweck	3
1.2 Technische Daten	4
1.3 Komponenten	5
1.4 Zubehör	5
1.5 Zeichenerklärung	5
1.6 Für ihre sicherheit.....	6
2 Verwendung.....	6
2.1 Transportieren des Rollstuhls	7
2.2 Auseinanderklappen des Rollstuhl	7
2.3 An- oder Abbauen der Beinstützen	7
2.4 Betätigen der Bremsen	8
2.5 An- oder Abbauen der Armlehnen	8
2.6 Setzen in den Rollstuhl.....	9
2.7 Prüfen Sie, ob die Sitzposition korrekt ist.....	9
2.8 Fahren mit dem Rollstuhl.....	10
2.9 Bewegen an Steigungen	10
2.10 Überwinden von Stufen und Bordsteinen	10
2.11 Zusammenklappen des Rollstuhls	12
2.12 Schiebestänge	12
2.13 Transport in einem auto.....	13
3 Zusammenbau und Einstellung.....	13
3.1 Werkzeuge	13
3.2 Lieferumfang	13
3.3 Fester Sitz	14
3.4 Fester Rücken.....	14
3.5 Einstellen der Bremsen.....	15
3.6 Einstellen der Beinstützen.....	15
4 Wartung	16



Vorwort

Zuerst möchten wir uns für das Vertrauen bedanken, das Sie in uns gesetzt haben, indem Sie sich für einen unserer Rollstühle entschieden haben.

Die Vermeiren-Rollstühle sind das Ergebnis langjähriger Forschung und Erfahrung. In der Entwicklungsphase wurde besonderer Wert auf Bedienerfreundlichkeit und leichte Wartung des Rollstuhls gelegt.

Die zu erwartende Lebensdauer Ihres Rollstuhls hängt stark von der Wartung und Pflege ab, die für den Rollstuhl aufgewendet wird.

Diese Bedienungsanleitung soll Ihnen helfen, sich mit der Benutzung Ihres Rollstuhls vertraut zu machen.

Das Befolgen der Bedienungsanleitung und der Wartungshinweise bildet einen wesentlichen Teil der Garantiebedingungen.

Diese Bedienungsanleitung spiegelt die neuesten Produktentwicklungen wider. Das Unternehmen Vermeiren behält sich jedoch das Recht vor, Änderungen vorzunehmen. Dabei besteht keine Verpflichtung, die früher ausgelieferten Modelle anzupassen oder zu ersetzen.

Sollten Sie weitere Fragen haben, so wenden Sie sich bitte an Ihren Fachhändler.

1 Produktbeschreibung

1.1 Verwendungszweck

Der Rollstuhl ist ausschließlich für den Transport von gehbehinderten oder gehunfähigen Menschen vorgesehen.

In dem Rollstuhl kann eine Person transportiert werden.

Der Rollstuhl kann sowohl im Innen- als auch im Außenbereich eingesetzt werden.

Der Rollstuhlfahrer kann den Rollstuhl entweder selbst antreiben oder von einer zweiten Person geschoben werden.

Die Vielfalt an Ausstattungs- und Zubehörvarianten sowie die modulare Bauweise erlauben den Transport eines Menschen bei Gehbehinderung/Gehunfähigkeit aufgrund von:

- Lähmungen
- Gliedmaßenverlust (Beinamputation)
- Gliedmaßendefekt oder -deformation
- Gelenkkontrakturen oder -schäden
- Herzkrankheiten oder schwachem Blutkreislauf
- Gleichgewichtsstörungen
- Kachexie (Muskelschwund)
- und für ältere Menschen.

Bei der individuellen Versorgung sind außerdem:

- Körpergröße und -gewicht (max. 200 kg)
- Körperlicher und geistiger Zustand
- Wohnverhältnisse
- Umgebung

zu beachten.

Ihr Rollstuhl darf nur auf Flächen verwendet werden, auf denen alle vier Räder den Boden berühren und ausreichend Kontakt vorhanden ist, um die Räder gleichmäßig anzutreiben.

Die Verwendung des Elektrorollstuhl auf unebenen Flächen (Pflastersteinen usw.), Abhängen, Kurven sowie das Umfahren von Hindernissen (Bordsteinen usw.) muss geübt werden.

Der Rollstuhl darf nicht als Leiter oder als Transportmittel für schwere oder heiße Objekte verwendet werden.

Wird der Stuhl auf Matten, Auslegeware oder Teppichböden verwendet, könnten diese Bodenbeläge beschädigt werden.

Verwenden Sie ausschließlich von Vermeiren genehmigtes Zubehör.

Für Schäden durch nicht oder mangelhaft durchgeführte Wartung oder durch Nichtbeachtung der folgenden Anweisungen übernimmt der Hersteller keine Haftung.

Das Befolgen der Bedienungsanleitung und der Wartungshinweise bildet einen wesentlichen Teil der Garantiebedingungen.

Sehbehinderte können sich zur Erläuterung der Bedienungsanleitung an den Händler wenden.

1.2 Technische Daten

Die im Folgenden aufgeführten technischen Daten gelten für einen Rollstuhl in der Standardkonfiguration. Werden andere Fuß- und/oder Armstützen oder anderes Zubehör verwendet, ändern sich die in der Tabelle aufgeführten Werte.

Hersteller	Vermeiren				
Adresse	Vermeirenplein 1/15, B-2920 Kalmthout				
Typ	Manueller Rollstuhl				
Modell	Eclips XXL				
Max. zulässiges Gewicht des Rollstuhlfahrers	200 kg				
Beschreibung	Abmessungen				
Effektive Sitzbreite	600 mm	650 mm	700 mm	750 mm	
Gesamtbreite (abhängig von der Sitzbreite)	850 mm	900 mm	950 mm	1000 mm	
Effektive Sitztiefe	530 mm	540 mm	550 mm	560 mm	
Beschreibung	Abmessungen Min.		Abmessungen Max.		
Gesamtlänge mit Beinstützen	1140 mm				
Länge zusammengeklappt (ohne Beinstützen)	865 mm				
Breite zusammengeklappt	375 mm				
Gesamthöhe	1030 mm				
Höhe zusammengeklappt (ohne Rückenlehne)	945 mm				
Gesamtgewicht	± 38,5 kg	± 39 kg	± 40 kg	± 40,5 kg	
Gewicht des schwersten Teils	± 20,25 kg				
Gewichte von Teilen, die demontierbar oder abnehmbar sind	Fußbrett: 2,40 kg; Armlehnen: 1,95 kg; Rückenkissen: 4,25 kg - 5 kg; Sitzkissen: 6,95 kg - 7,5 kg				
Statische Stabilität bergab	7,5° (in der Standardkonfiguration)				
Statische Stabilität bergauf	5° (in der Standardkonfiguration)				
Statische Stabilität seitwärts	>16° (in der Standardkonfiguration)				
Überfahren von Hindernissen	60 mm				
Winkel der Sitzebene	5°				
Höhe der Sitzoberfläche an der Vorderkante	530 mm				
Rückenlehnenwinkel	5°				
Rückenlehnenhöhe	570 mm				
Abstand zwischen Fußbrett und Sitz	415 mm		510 mm		
Winkel zwischen Sitz und Fußbrett	107°				
Abstand zwischen Armauflage und Sitz	200 mm				
Vordere Lage der Armauflage	405 mm				
Greifreifendurchmesser	465 mm				
Horizontale Lage der Achse (Deflektion)	18 mm				
Kleinster Wenderadius	1743 mm				
Durchmesser der Krypton PU-Hinterräder	22"				
Reifendruck, Hinterräder (Antriebsräder) (nur bei Luftreifen)	max. 3,5 bar				
Durchmesser der Krypton PU-Lenkräder	200 mm				
Reifendruck, Lenkräder (Antriebsräder) (nur bei Luftreifen)	max. 2,5 bar				
Temperaturbereich für Lagerung und Nutzung	5 °C		+41 °C		
Luftfeuchtigkeitsbereich für Lagerung und Nutzung	30%		70%		
Technische Änderungen vorbehalten. Messtoleranzen ± 15 mm / 1,5 kg / °					

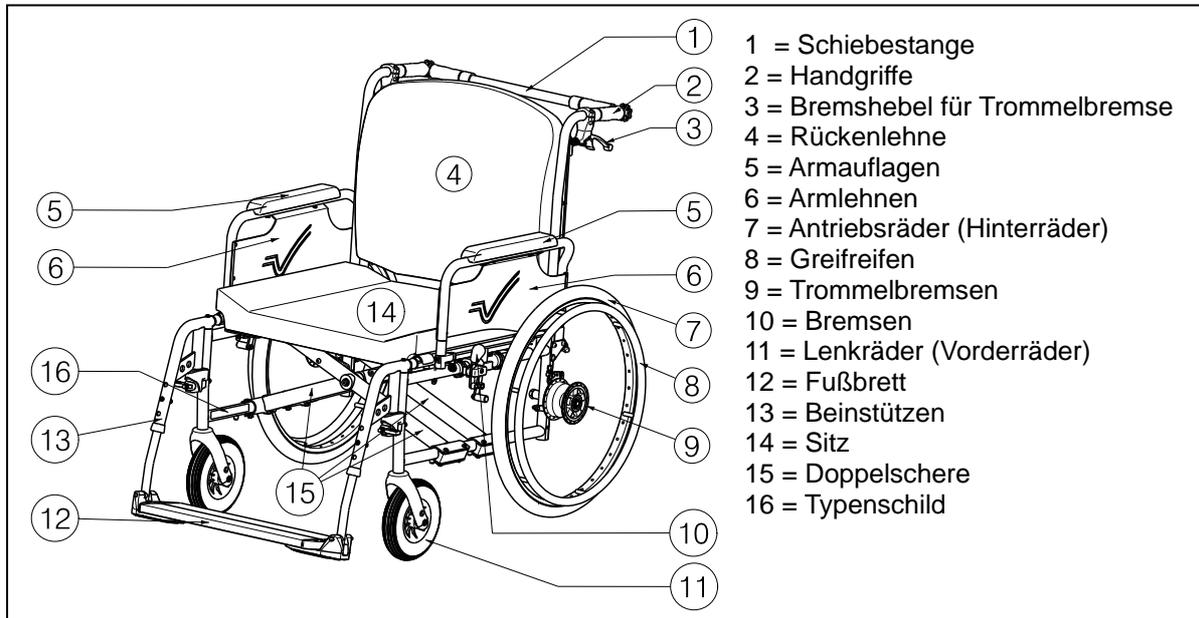
Tabelle 1: Technische Daten Eclips XXL

Der Rollstuhl entspricht den Anforderungen der folgenden Normen:

ISO 7176-8: Anforderungen und Prüfungen für statische Festigkeit, Stoßfestigkeit und Dauerfestigkeit.

ISO 7176-16: Beständigkeit gegen Entzündung von gepolsterten Teilen

1.3 Komponenten



1.4 Zubehör

Folgendes Zubehör ist erhältlich für die Modelle Eclips XXL:

- Vorderer Beckengurt (B58) zur Befestigung an den Rohren der Rückenlehne
- Anti-Kippvorrichtung (B78) zur Befestigung am unteren Rahmen
- Seitenpelotten (L04) zur Montage am festen Rücken
- Transitrollstuhl (T30)
- Trommelbremsen (B74)

Für weiteres Zubehör setzen Sie sich mit Ihrem Fachhändler in Verbindung. Er berät Sie gern.

1.5 Zeichenerklärung



Max. Gewicht



Innen- und Außenbereich



Maximale, sichere Steigung



CE-Konformität



Typenbezeichnung



Nicht zur Verwendung als Sitz in einem Motorfahrzeug geeignet

1.6 Für ihre sicherheit

- ⚠ Achten Sie darauf, dass bei Nutzung der Antriebsräder keine Gegenstände und/oder Körperteile in die Speichen hineinragen, da sonst Verletzungen und/oder Beschädigungen an Ihrem Rollstuhl auftreten können.
- ⚠ Vor dem Ein-/Aussteigen in den/aus dem Rollstuhl sind die Feststellbremsen zu betätigen. Die Feststellbremsen sind zu betätigen, bevor Sie den Rücken oder die Armauflagen montieren.
- ⚠ Steigen Sie beim Ein-/Aussteigen in den/aus dem Rollstuhl nicht auf die Fußbrett. Diese sind vorher nach oben zu klappen oder die ganze Beinstütze nach außen abzuschwenken.
- ⚠ Erforschen Sie die Auswirkungen von Schwerpunktverlagerungen auf das Verhalten des Rollstuhles, zum Beispiel auf Gefällestrecken, Steigungen, seitlichen Neigungen oder beim Überwinden von Hindernissen. Nutzen Sie die Unterstützung durch eine Begleitperson.
- ⚠ Achten Sie beim Ergreifen von Gegenständen (die vor, seitlich oder hinter dem Rollstuhl liegen) darauf, dass Sie sich nicht zu weit aus dem Rollstuhl lehnen, da durch Schwerpunktverlagerung eine Kippgefahr besteht.
- ⚠ Bei Durchfahrten von Türen, Bögen usw. muss seitlich ausreichend Platz vorhanden sein, da sonst Quetschgefahr für Ihre Hände/Arme besteht und Schäden am Rollstuhl entstehen.
- ⚠ Setzen Sie Ihren Rollstuhl nur bestimmungsgemäß ein. Vermeiden Sie beispielsweise das unkontrollierte Rollen gegen Hindernisse (Stufen, Bordsteine, Türrahmen usw.) oder das Herunterspringen von Absätzen. Für Schäden, die durch Kollision, Überlast oder andere, nicht bestimmungsgemäße Nutzung entstehen, haftet der Hersteller nicht.
- ⚠ Treppen dürfen nur mit Hilfe von Begleitpersonen überwunden werden. Sind dafür Einrichtungen, wie z.B. Auffahrrampen oder Aufzüge vorhanden, sind diese zu nutzen.
- ⚠ Sie unterliegen bei Fahrten im öffentlichen Straßenverkehr der Straßenverkehrsordnung.
- ⚠ Wie auch beim Führen anderer Fahrzeuge sollten Sie mit Ihrem Rollstuhl nicht unter Alkoholeinfluss oder Medikamenteneinwirkung stehen. Dies gilt auch in Innenräumen.
- ⚠ Stellen Sie Ihr Fahrverhalten bei Fahrten außerhalb der Wohnung auf die gegebenen Witterungs- und Straßenverhältnisse ein.
- ⚠ Zum Transport des Rollstuhls darf dieser nicht an beweglichen Teilen (Arm- und Beinstützen usw.) angehoben werden.
- ⚠ Tragen Sie zum "Besser-Gesehen-Werden" im Dunkeln möglichst helle Kleidung oder Kleidung mit Reflektoren und achten Sie darauf, dass die seitlich und rückwärtig am Rollstuhl angebrachten Reflektoren gut sichtbar sind.
- ⚠ Vorsicht beim Umgang mit Feuer, insbesondere brennenden Zigaretten! Der Sitz- und die Rückenbespannung könnten sich entzünden.
- ⚠ Achten sie darauf, dass die maximale Belastung (200 kg) nicht überschritten wird.

2 Verwendung

In diesem Kapitel wird die tägliche Verwendung beschrieben. **Diese Anweisungen richten sich an den Benutzer und den Fachhändler.**

Der Rollstuhl wird Ihnen vollständig aufgebaut von Ihrem Fachhändler geliefert. Anweisungen für den Fachhändler, wie der Rollstuhl zusammengebaut und eingerichtet wird, befinden sich in § 3.

2.1 Transportieren des Rollstuhls

Am besten lässt sich der Rollstuhl transportieren, indem die Räder verwendet und der Rollstuhl geschoben wird.

Sollte dies nicht möglich sein (beispielsweise wenn die Hinterräder für den Transport in einem Auto abgenommen wurden), greifen Sie den Rahmen fest an der Vorderseite und an den Griffen. Greifen Sie den Rollstuhl nicht an den Fuß- oder Armstützen oder den Rädern.

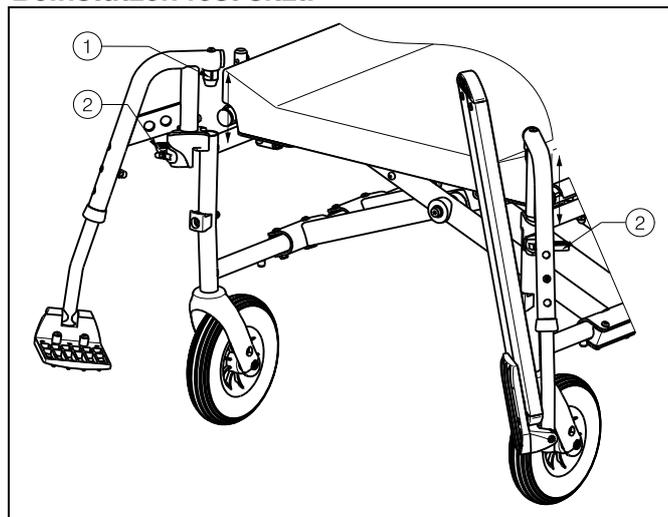
2.2 Auseinanderklappen des Rollstuhl

⚠ VORSICHT: Klemmgefahr! Achten Sie darauf, dass Ihre Finger nicht zwischen die Rollstuhlkomponenten gelangen.

1. Stellen Sie sich auf die Rückseite des Rollstuhls.
2. Nutzen Sie die Schiebegriffe, um den Rollstuhl so weit wie möglich zu öffnen.
3. Stellen Sie sich auf die Vorderseite des Rollstuhls.
4. Drücken Sie die beiden Holme, an denen der Sitz befestigt ist, weiter nach unten.
5. Platzieren Sie den Sitz auf der Rohrschere und montieren Sie den Rücken im Rollstuhl.
6. Montieren Sie die Schiebbestange an Ihrem Rollstuhl, wenn vorhanden.

2.3 An- oder Abbauen der Beinstützen

⚠ VORSICHT: Verletzungsgefahr – Stellen Sie vor dem Gebrauch des Rollstuhls sicher, dass die Beinstützen fest sitzt.



Die Fußbrett werden wie folgt montiert:

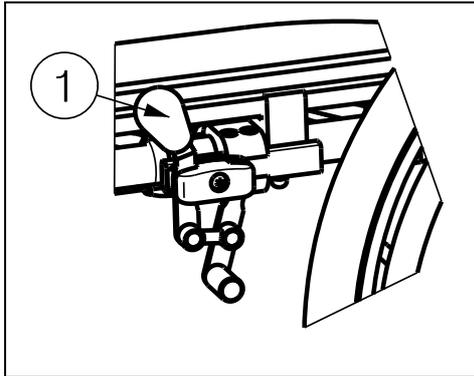
1. Halten Sie die Beinstütze seitlich an die Außenseite des Rollstuhlrahmens und stecken Sie den Zapfen ① in den Rahmen.
2. Schwenken Sie die Beinstütze nach innen, bis sie in der Endposition einrastet.
3. Klappen Sie das Fußbrett nach unten.
4. Stellen Sie sicher, dass die Fußbrett fest sitzt.

So bauen Sie die Fußbrett ab:

1. Ergreifen Sie das Fußbrett.
2. Klappen Sie das Fußbrett nach oben.
3. Ziehen Sie am Griff ②.
4. Schwenken Sie die Beinstütze am Rollstuhl nach außen, bis sie von der Führung gelöst ist.
5. Ziehen Sie den Zapfen ① aus dem Rahmen.

2.4 Betätigen der Bremsen

- ⚠ **WARNUNG:** Die Bremsen dienen nicht dazu, die Bewegung des Rollstuhls abzubremsen – sie dienen ausschließlich dazu, unbeabsichtigte Bewegungen des Rollstuhls zu verhindern.
- ⚠ **WARNUNG:** Die ordnungsgemäße Funktion der Bremsen kann durch Verschleiß oder Schmutz (auch Wasser, Öl, Schlamm usw.) beeinträchtigt werden. Überprüfen Sie daher vor jeder Rollstuhlnutzung den Zustand der Reifen.
- ⚠ **WARNUNG:** Die Bremsen sind einstellbar und können verschleifen. Überprüfen Sie daher vor jeder Rollstuhlnutzung den Zustand der Bremsen.



So betätigen Sie die Bremsen:

1. Drücken Sie die Bremshebel ① nach vorn, bis sie ein deutliches Klicken fühlen.

- ⚠ **VORSICHT:** Gefahr einer unbeabsichtigten Bewegung. Achten Sie darauf, dass der Rollstuhl auf einer flachen, horizontalen Fläche steht, bevor Sie die Bremsen lösen. Lösen Sie niemals beide Bremsen gleichzeitig.

So lösen Sie die Bremsen:

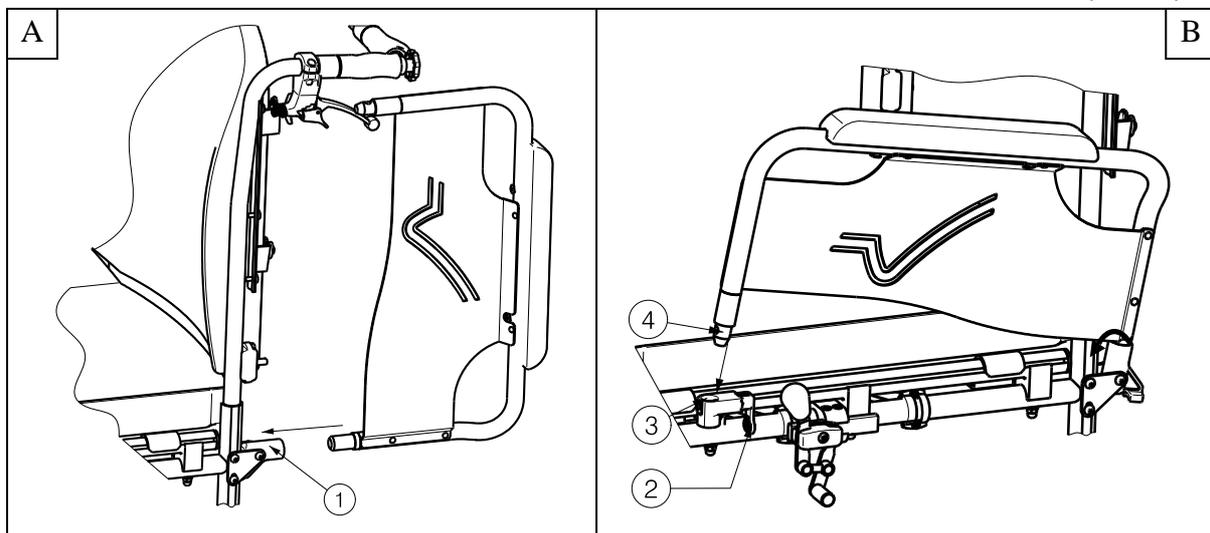
1. Lösen Sie eine Bremse, indem Sie den Griff ① nach hinten ziehen.
2. Fassen Sie den Greifreifen des Rads mit der gelösten Bremse mit Ihrer Hand.
3. Lösen Sie die zweite Bremse, indem Sie den Griff nach hinten ziehen.

2.5 An- oder Abbauen der Armlehnen

- ⚠ **VORSICHT:** Klemmgefahr – Halten Sie Ihre Finger, Schnallen oder Kleidungsstücke fern von der Unterseite der Armlehnen.
- ⚠ **VORSICHT:** Verletzungsgefahr – Stellen Sie vor dem Gebrauch des Rollstuhls sicher, dass die Armlehnen fest sitzt.

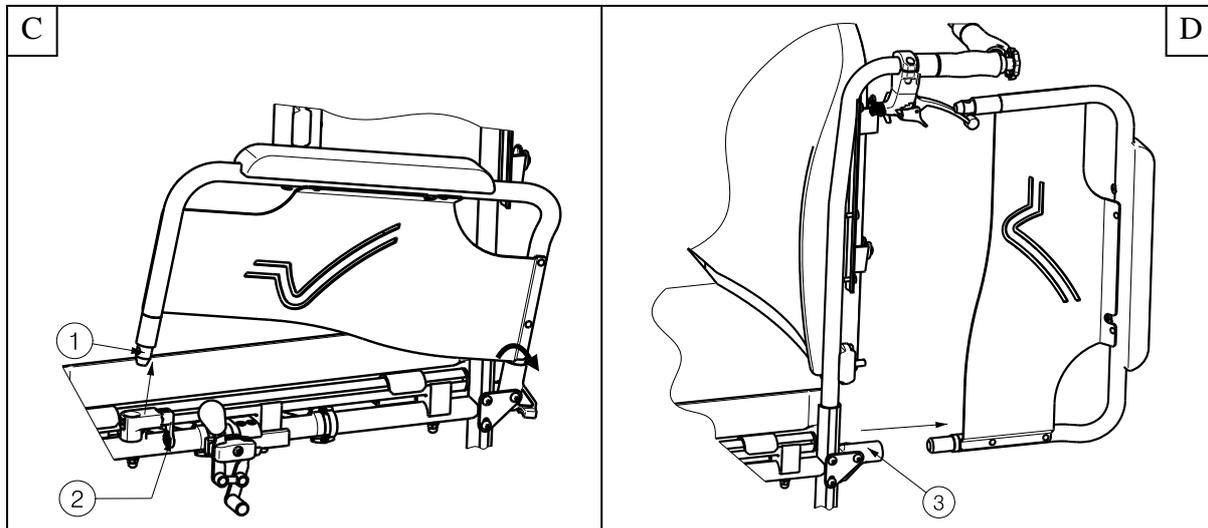
Die Armlehnen des Rollstuhls können weggeklappt oder abgebaut werden.

1. Schieben Sie das hintere Rohr der Armlehnen in die Rohraufnahme ①. (Abb. A)
2. Stellen Sie sicher, dass die Armlehnen korrekt eingehangen sind.
3. Klappen Sie die Armlehnen nach vorne.
4. Drücken Sie den Hebel ② am vordern Armlehnen ③ nach unten. (Abb. B)
5. Schieben Sie das vordere Rohr der Armlehnen ④ in die Rohraufnahme ③. (Abb. B)



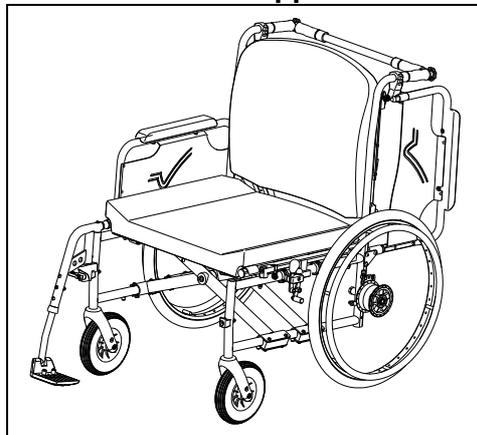
So entriegeln Sie eine Armlehne und bauen sie ab:

1. Drücken Sie den Hebel ② und ziehen Sie die Vorderseite der Armlehnen ① nach oben. (Abb. C)
2. Klappen Sie die Armlehne nach hinten.
3. Um die Armlehne abzunehmen, ziehen Sie die Armlehne aus der hinteren Armlehnenaufnahme ③. (Abb. D)



2.6 Setzen in den Rollstuhl

- ⚠ **VORSICHT:** Falls Sie sich nicht allein sicher in den Rollstuhl oder aus diesem heraus umsetzen können, bitten Sie jemanden um Hilfe.
- ⚠ **VORSICHT:** Kipprisiko des Rollstuhls – nicht auf die Fußbrett stellen.



1. Stellen Sie den Rollstuhl so nahe wie möglich an den Stuhl, die Couch oder das Bett, von dem Sie zum Rollstuhl wechseln möchten.
2. Achten Sie darauf, dass beide Bremsen des Rollstuhls betätigt sind.
3. Klappen Sie das Fußbrett nach oben, damit Sie sich nicht versehentlich darauf stellen oder entfernen Sie die gesamte Beinstütze an dieser Seite. (Siehe § 2.3)
4. Wenn Sie sich von der Seite in den Rollstuhl setzen, klappen Sie die Armlehne an der entsprechenden Seite nach oben. (Siehe § 2.5)
5. Setzen Sie sich in den Rollstuhl.

2.7 Prüfen Sie, ob die Sitzposition korrekt ist

Einige Empfehlungen für die komfortable Verwendung des Rollstuhls:

- Setzen Sie sich möglichst weit nach hinten, so dass der Rücken an der Rückenlehne anliegt.
- Achten Sie darauf, dass Ihre Oberschenkel möglichst horizontal stehen. Gegebenenfalls müssen Sie die Länge der Beinstützen einstellen. (siehe § 3.6.1).

2.8 Fahren mit dem Rollstuhl

- ⚠ **WARNUNG:** Klemmgefahr – Halten Sie Ihre Finger von den Radspeichen fern.
 - ⚠ **WARNUNG:** Klemmgefahr: Seien Sie in engen Durchfahrten (z. B. Türen) vorsichtig.
 - ⚠ **WARNUNG:** Verletzungsgefahr – Achten Sie darauf, dass Sie das Gerät keinen extremen Temperaturen aussetzen (Sonnenschein, extreme Kälte, Sauna etc.), da sich die verwendeten Materialien den Umgebungstemperaturen angleichen, was bei Berührung zu Verletzungen führen kann - Umgebungstemperaturen können Oberflächen verändern.
1. Lösen Sie die Bremsen.
 2. Legen Sie beide Hände an die oberste Position des Greifreifens.
 3. Lehnen Sie sich nach vorn und drücken Sie die Greifreifen nach vorn, bis beide Arme gerade sind.
 4. Schwingen Sie Ihre Arme lose zurück an die Oberkante der Greifreifen und wiederholen Sie die Bewegung.

2.9 Bewegen an Steigungen

- ⚠ **WARNUNG:** Kontrollieren Sie Ihre Geschwindigkeit – Bewegen Sie sich an Steigungen so langsam wie möglich.
- ⚠ **WARNUNG:** Berücksichtigen Sie die Kräfte Ihres Helfers – Wenn Ihr Helfer nicht stark genug ist, den Rollstuhl zu kontrollieren, betätigen Sie die Bremsen.
- ⚠ **WARNUNG:** Kippgefahr – Lehnen Sie sich nach vorn, um Ihren Schwerpunkt nach vorne zu verlagern. So sorgen Sie für bessere Stabilität.



1. Falls Ihr Rollstuhl mit einem Sicherheitsgurt ausgestattet ist, sollten Sie ihn stets anlegen.
2. Versuchen Sie nicht, zu steile Steigungen hinauf zu fahren. Die maximalen Steigungswinkel (bergauf und bergab) sind Tabelle 1 zu entnehmen.
3. Bitten Sie einen Helfer, Sie beim Hinauffahren der Steigung zu unterstützen.
4. Lehnen Sie sich nach vorn, um Ihren Schwerpunkt nach vorne zu verlagern.

2.10 Überwinden von Stufen und Bordsteinen

2.10.1 Hinunterfahren von Stufen und Bordsteinen

Stufen und Bordsteine können vorwärts überwunden werden. Achten Sie darauf, dass die Fußbrett den Boden nicht berühren.



Ein geübter Fahrer kann Stufen und Bordsteine problemlos allein hinunterfahren:

- ⚠ **WARNUNG:** Kippgefahr – Falls Sie noch unerfahren im Umgang mit dem Rollstuhl sind, lassen Sie sich helfen.
1. Verlagern Sie das Gewicht auf die Hinterräder, um die Vorderräder zu entlasten.
 2. Fahren Sie den Bordstein hinunter.

Auch höhere Bordsteine können mit einem Helfer vorwärts überwunden werden:

1. Bitten Sie den Helfer, den Rollstuhl etwas nach hinten zu kippen.
2. Fahren Sie den Bordstein hinunter, während Sie die Hinterräder bewegen.
3. Setzen Sie den Rollstuhl wieder auf alle vier Räder.



Ein erfahrener Fahrer kann auch höhere Bordsteine alleine überwinden. Die erfolgt dann am besten rückwärts.

1. Drehen Sie den Rollstuhl so, dass die Hinterräder zum Bordsteine weisen.
2. Lehnen Sie sich nach vorn, um Ihren Schwerpunkt nach vorne zu verlagern.
3. Bewegen Sie den Rollstuhl so nach wie möglich an den Bordstein.
4. Drücken Sie vorsichtig am Greifreifen, um den Rollstuhl langsam den Kantstein hinunterfahren zu lassen.

2.10.2 Hinauffahren von Stufen und Bordsteinen

So überwinden Sie Stufen oder Bordsteine mit einem Helfer:



1. Achten Sie darauf, dass die Fußbrett den Bordstein nicht berühren.
2. Bitten Sie den Helfer, den Rollstuhls gerade so weit nach hinten zu kippen, das die Vorderräder über dem Bordstein stehen.
3. Lehnen Sie sich nach hinten, um Ihren Schwerpunkt nach hinten über die Hinterräder zu verlagern.
4. Setzen Sie die Vorderräder auf den Bordstein.
5. Rollen Sie die Hinterräder des Rollstuhls über den Bordstein.

Höhere Bordsteine können Sie rückwärts überwinden:

1. Drehen Sie den Rollstuhl so, dass die Hinterräder zum Bordsteine weisen.
2. Lehnen Sie sich nach hinten, und bringen Sie den Schwerpunkt über die Hinterräder.
3. Bitten Sie die Begleitperson, den Rollstuhl über den Bordstein zu ziehen.
4. Nehmen Sie wieder die normale Position auf dem Rollstuhl ein.

Ein erfahrener Fahrer kann auch Bordsteine alleine überwinden:

⚠️ WARNUNG: Kippgefahr – Wenn Sie noch unerfahren in der Handhabung eines Rollstuhls sind, lassen Sie sich von einer zweiten Person helfen.



1. Fahren Sie bis an den Bordstein heran.
2. Achten Sie darauf, dass die Fußbrett den Bordstein nicht berühren.
3. Lehnen Sie sich nach hinten, um den Schwerpunkt auf die Hinterräder zu verlagern.



4. Rollen Sie die Vorderräder vorsichtig über den Bordstein.
5. Lehnen Sie sich nach vorn, um mehr Stabilität zu erhalten.
6. Rollen Sie die Hinterräder über den Bordstein.

2.10.3 Überwinden von Treppen

Auch eine Treppe kann mit einem Rollstuhl überwunden werden, wenn die folgenden Regeln beachtet werden:

⚠️ WARNUNG: Kippgefahr – Treppen sollten immer mit zwei Helfern überwunden werden.

1. Bauen Sie die Fußbrett ab.
2. Ein Helfer kippt den Rollstuhl etwas nach hinten.
3. Der zweite Helfer fasst den Rollstuhl am vorderen Rahmen.
4. Bleiben Sie ruhig, vermeiden Sie plötzliche Bewegungen, und halten Sie die Arme am Körper.
5. Überwinden Sie die Stufen mit den Hinterräder des Rollstuhls.
6. Bauen Sie die Fußbrett nach dem Überwinden der Treppe wieder am Rollstuhl an.

2.11 Zusammenklappen des Rollstuhls

⚠️ VORSICHT: Klemmgefahr! Achten Sie darauf, dass Ihre Finger nicht zwischen die Rollstuhlkomponenten gelangen.

1. Lösen Sie die Schiebestange, wenn vorhanden.
2. Bauen Sie die Beinstützen ab (siehe § 2.3).
3. Entfernen Sie den Sitz und die Rückenkissen .
4. Greifen Sie die Sitzrohre der Schere und ziehen Sie diese nach oben.
5. Drücken Sie gegen die Handgriffe, um den Rollstuhl weiter zusammenzuklappen.

2.12 Schiebestange

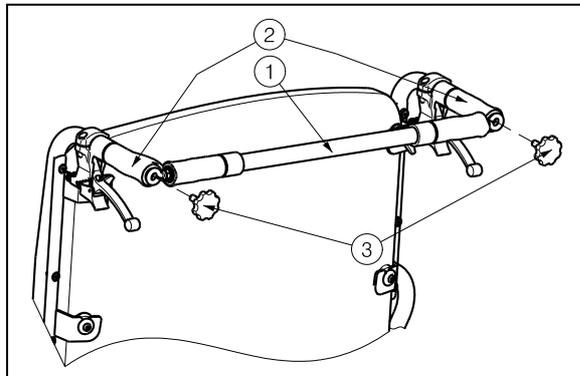
⚠️ WARNUNG: Verletzungsgefahr – Achten Sie darauf, dass die Verschraubungen mit dem geeigneten Werkzeug handfest angezogen sind.

⚠️ WARNUNG: Verletzungsgefahr - Wenn der Rollstuhl über eine Schiebestange verfügt, muss diese immer montiert werden (zur Erhöhung der Stabilität).

Die Schiebestange wird serienmäßig geliefert für einige Sitzbreiten. Diese erhöht nicht nur die Stabilität der Rückenlehne, sondern kann auch zum Schieben des Rollstuhls verwendet werden. Verwenden Sie dafür die vormontierten Handgriffe.

Die Schiebestange ist für unterschiedliche Sitzbreiten vorgesehen. Achten Sie daher darauf, dass sich zwischen den Griffen des rückwärtigen Rahmens keine Spannung aufbaut.

Zur Anbringung der Schiebestange gehen Sie wie folgt vor:



1. Befestigen Sie die Schiebestange ① , indem Sie die linke Seite am Ende der Handgriffe ② mit der Schraube ③ im dafür vorgesehenen Gewinde arretieren.
2. Drehen Sie danach die Schrauben ③ bis zur Hälfte in das eingelassene Gewinde an den Handgriffen ② ein.
3. Drehen Sie die Schiebestange nach rechts.
4. Drehen Sie nun die Schraube ③ leicht in leicht in das eingelassene Gewinde des rechten Handgriffs ② ein.

So entfernen Sie die Schiebestange:

1. Lösen Sie die Schraube ③ am rechten und/oder linken Handgriff.
2. Entfernen Sie die Schiebestange am rechten und/oder linken Handgriff.

2.13 Transport in einem auto

- ⚠ **GEFAHR:** Verletzungsgefahr - Der Rollstuhl eignet sich nicht als Sitz in einem Kraftfahrzeug.
- ⚠ **WARNUNG:** Verletzungsgefahr – Achten Sie darauf, den Rollstuhl ordnungsgemäß zu befestigen. So vermeiden Sie Verletzungen der Fahrzeuginsassen bei einer Kollision oder einem plötzlichen Bremsmanöver.
- ⚠ **WARNUNG:** Verletzungsgefahr – Verwenden Sie zum Sichern des Rollstuhls und des Fahrzeuginsassens **NIEMALS** den gleichen Sicherheitsgurt.

Der Rollstuhl darf nicht als Sitzplatz in einem PKW oder anderen Fahrzeug verwendet werden. Der Rollstuhl ist mit dem folgenden Symbol zu kennzeichnen.



Gehen Sie folgendermaßen vor, um den Rollstuhl im Auto zu transportieren:

1. Bauen Sie die Fußbrett und evtl. vorhandenes Zubehör ab.
2. Bewahren Sie die Fußbrett und das Zubehör an einem sicheren Ort auf.
3. Wenn möglich, klappen Sie den Rollstuhl zusammen und bauen Sie die Hinterräder ab.
4. Transportieren Sie den Rollstuhl nach Möglichkeit im Kofferraum oder Gepäckraum.
5. Wenn der Gepäckraum und der Fahrgastraum NICHT voneinander getrennt sind, befestigen Sie den Rahmen des Rollstuhls sicher am Fahrzeug. Sie können hierzu verfügbare Sicherheitsgurte im Fahrzeug verwenden.

3 Zusammenbau und Einstellung

Die Anweisungen in diesem Kapitel richten sich an den Fachhändler.

Der Leichtgewichtrollstuhl Eclips XXL wurde ganz für Ihren Komfort entwickelt. Der Rollstuhl ermöglicht Ihnen individuelle Verstellmöglichkeiten, die nachfolgend erläutert sind.

Um einen Fachhändler in Ihrer Nähe zu finden, stehen Ihnen unsere Niederlassungen gerne zur Verfügung. Eine Auflistung aller Vermeiren Niederlassungen finden Sie auf der letzten Seite dieser Gebrauchsanweisung.

- ⚠ **WARNUNG:** Nutzen Sie das Produkt nur gemäß den technischen Vor- und Angaben dieser Gebrauchsanweisung.
- ⚠ **WARNUNG:** Änderungen an den zulässigen Einstellungen können die Stabilität des Rollstuhls verändern (Kippen nach hinten oder zur Seite).

3.1 Werkzeuge

Für die Montage des Rollstuhl und für Einstellungen werden die folgenden Werkzeuge benötigt:

- Schraubenschlüsselsatz Größe 10 bis 19
- Inbusschlüsselsatz Größe 4 bis 5
- Kreuzschlitzschraubendreher

3.2 Lieferumfang

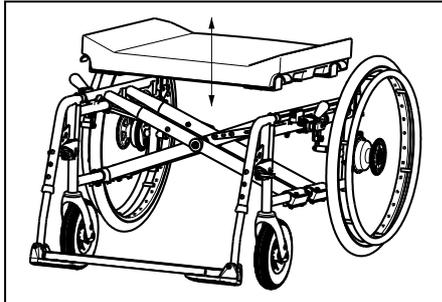
Der Lieferumfang des Vermeiren Eclips XXL umfasst:

- 1 Rahmen mit Armstützen, Hinter- und Vorderrädern
- 1 Paar Beinstützen
- Fester Sitz (gepolstert)
- Fester Rückenlehne (gepolstert)
- Werkzeuge
- Handbuch
- Zubehör

Überprüfen Sie bei Erhalt des Rollstuhls, ob alle Teile vorhanden sind und keines der Teile beschädigt ist. Garantieansprüche müssen dem Hersteller (Lieferanten) schriftlich innerhalb von zwei Wochen mitgeteilt werden. Bei nicht sofort feststellbaren Schäden, müssen die Garantieansprüche gegenüber dem Hersteller (Lieferanten) schriftlich innerhalb von zwei Wochen, nachdem der Schaden festgestellt wurde, erklärt werden.

3.3 Fester Sitz

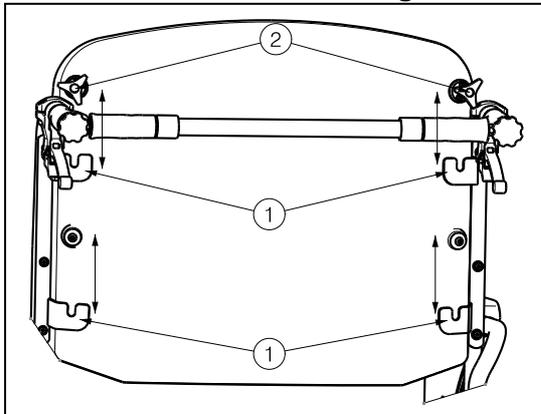
- ⚠ **WARNUNG: Verletzungsgefahr – Prüfen Sie vor der Verwendung, ob der Sitz sicher befestigt ist. Alle Schraubverbindungen sind auf Unversehrtheit zu prüfen.**
- ⚠ **WARNUNG: Verletzungsgefahr – Achten sie bei den Montage auf Quetschstellen (zwischen Sitz und Rohrschere)**



Ihr Rollstuhl hat einen festen gepolsterten Sitz, legen Sie diesen so auf die ausgefaltete Rohrschere auf, dass die Aufhängungen des Sitzes gleichmäßig auf der Schere einrasten. Im Holzboden finden Sie Aussparungen, die in die Querstreben der Schere eingelegt werden. Zum Falten des Rollstuhles entfernen Sie den Sitz, indem Sie ihn nach oben herausnehmen.

3.4 Fester Rücken

- ⚠ **WARNUNG: Verletzungsgefahr – Stellen Sie vor dem Gebrauch des Rollstuhls sicher, dass die Rückenlehne fest in den vier Halterungen sitzt.**
- ⚠ **WARNUNG: Verletzungsgefahr – Finger und Kleidungsstücke könnten während des Zusammenbaus eingeklemmt werden.**



Die Rückenlehne des Rollstuhls wird wie folgt angebaut.

1. Setzen Sie die Rückenlehne in die vier Halterungen ① ein.
2. Ziehen Sie die oberen Sternräder ② handfest an.
3. Stellen Sie sicher, dass die Rückenlehne fest sitzt.

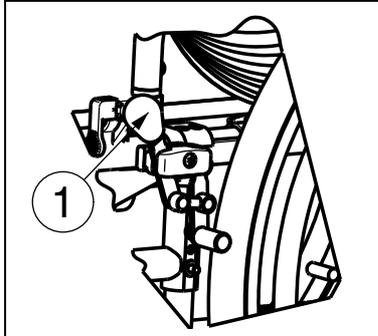
So bauen Sie die Rückenlehne vom Rollstuhl ab:

1. Lösen Sie die oberen Sternräder ②.
2. Ziehen Sie die Rückenlehne nach oben aus den vier Halterungen ① heraus.

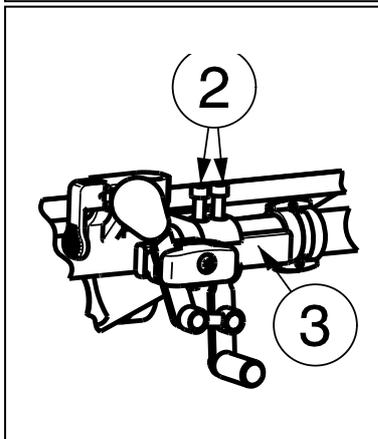
3.5 Einstellen der Bremsen

⚠ WARNUNG: Verletzungsgefahr – Bremsen dürfen nur vom Fachhändler eingestellt werden.

So stellen Sie die Bremsen ein:



1. Lösen Sie die Bremsen, indem Sie den Hebel ① nach hinten ziehen.



2. Lösen Sie die Schrauben ②, so dass der Bremsmechanismus über die Führung ③ geschoben werden kann.
3. Ziehen Sie den Bremsmechanismus über die Führung ③ in die gewünschte Position.
4. Ziehen Sie die Schrauben ② wieder fest.
5. Prüfen Sie die ordnungsgemäße Funktion der Bremsen.
6. Wiederholen Sie ggf. die oben beschriebenen Schritte, bis die Bremsen ordnungsgemäß justiert sind.

3.6 Einstellen der Beinstützen

3.6.1 Länge der Beinstützen

⚠ VORSICHT: Risiko der Beschädigung – Achten Sie darauf, dass die Fußbrett den Boden nicht berühren. Achten Sie auf einen Abstand von mindestens 60 mm zwischen der Beinstütze und dem Boden.

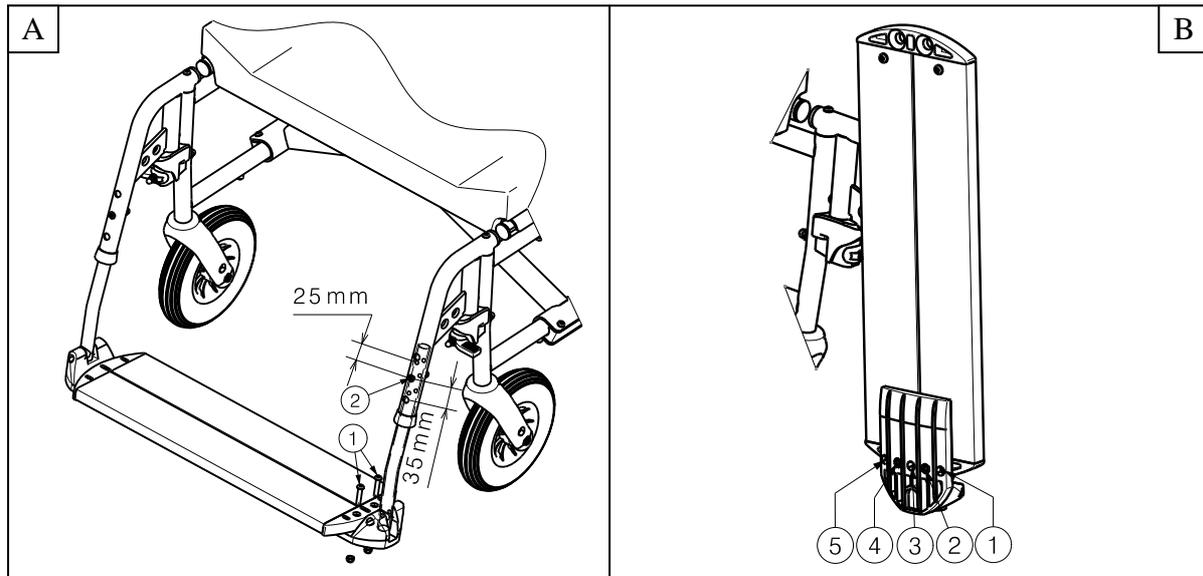
Verstellen Sie die Länge der Beinstützen in acht verschiedenen Positionen: (Abb. A)

1. Lösen Sie die Schraube ②.
2. Ziehen Sie das untere Rohr der Beinstütze in die gewünschte Position.
3. Setzen Sie die Schraube ② wieder ein und ziehen diese handfest an.

3.6.2 Tiefe der Fußbrett

Verstellen Sie die Tiefe der Fußbrett in drei verschiedenen Positionen:

1. Lösen Sie die Schrauben ①. (Abb. A)
2. Versetzen Sie die Beinstütze in die gewünschte Position (Abb. B):
Position 1: Loch 1 und 3
Position 2: Loch 2 und 4
Position 3: Loch 3 und 5
3. Ziehen Sie danach die Schrauben wieder handfest an ①. (Abb. A)



4 **Wartung**

Hinweise zur Wartung der Rollstühle entnehmen Sie bitte der Website von Vermeiren:
www.vermeiren.be.



SERVICE

Das Rollstuhl wurde überprüft:

Händlerstempel:

Datum:

- Servicechecklisten und weitere technische Informationen erhalten Sie über unsere Niederlassungen. Informationen unter: www.vermeiren.de, www.vermeiren.at, www.vermeiren.ch.

Belgien

N.V. Vermeiren N.V.

Vermeirenplein 1 / 15
B-2920 Kalmthout
Tel: +32(0)3 620 20 20
Fax: +32(0)3 666 48 94
website: www.vermeiren.be
e-mail: info@vermeiren.be

Frankreich

Vermeiren France S.A.

Z. I., 5, Rue d'Ennevelin
F-59710 Avelin
Tel: +33(0)3 28 55 07 98
Fax: +33(0)3 20 90 28 89
website: www.vermeiren.fr
e-mail: info@vermeiren.fr

Italien

Reatime S.R.L.

Viale delle Industrie 5
I-20020 Arese MI
Tel: +39 02 99 77 07
Fax: +39 02 93 58 56 17
website: www.reatime.it
e-mail: info@reatime.it

Polen

Vermeiren Polska Sp. z o.o

ul. Łączna 1
PL-55-100 Trzebnica
Tel: +48(0)71 387 42 00
Fax: +48(0)71 387 05 74
website: www.vermeiren.pl
e-mail: info@vermeiren.pl

Tschechische Republik

Vermeiren ČR S.R.O.

Sezemická 2757/2 - VGP Park
193 00 Praha 9 - Horní Počernice
Tel: +420 731 653 639
Fax: +420 596 121 976
website: www.vermeiren.cz
e-mail: info@vermeiren.cz

Deutschland

Vermeiren Deutschland GmbH

Wahlerstraße 12 a
D-40472 Düsseldorf
Tel: +49(0)211 94 27 90
Fax: +49(0)211 65 36 00
website: www.vermeiren.de
e-mail: info@vermeiren.de

Österreich

L. Vermeiren Ges. mbH

Winetzhammerstraße 10
A-4030 Linz
Tel: +43(0)732 37 13 66
Fax: +43(0)732 37 13 69
website: www.vermeiren.at
e-mail: info@vermeiren.at

Schweiz

Vermeiren Suisse S.A.

Hühnerhubelstraße 59
CH-3123 Belp
Tel: +41(0)31 818 40 95
Fax: +41(0)31 818 40 98
website: www.vermeiren.ch
e-mail: info@vermeiren.ch

Spanien

Vermeiren Iberica, S.L.

Trens Petits, 6. - Pol. Ind. Mas Xirgu.
17005 Girona
Tel: +34 902 48 72 72
Fax: +34 972 40 50 54
website: www.vermeiren.es
e-mail: info@vermeiren.es